

**Der Senator für Inneres  
Geschäftsstelle der Deputation für Inneres**

**TOP 2 staatlich**

Teil A - staatlich		
TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	<b>Beschluss:</b> Die staatliche Deputation für Inneres stimmt der Tagesordnung zu. Zurückgezogen und ausgesetzt wird TOP C 06
TOP 2	Genehmigung von Protokollen	<b>Beschluss:</b> Folgendes Protokolle wurde genehmigt. 2.1 Niederschrift Sitzung staatlich vom 23.11.2017
TOP 3	Liste der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputation für Inneres und der Bremischen Bürgerschaft	<b>Beschluss:</b> Die Auflistung wird zur Kenntnis genommen. Der TOP A 5 wird vertagt bis Wiederaufruf .
TOP 4	Aktuelle Statistiken	<b>Beschluss:</b> Die staatliche Deputation für Inneres nimmt die aktuellen Statistiken zur Kenntnis.
TOP 5	Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage - Zwischenbericht der Deputation für Wirtschaft	<b>ausgesetzt.</b>
TOP 6	Brem PolG / Novelle 19/168	<b>Bericht:</b> Senator Mäurer stellt den GE auf Grundlage der schriftlichen Vorlage vor. Die Novelle ist aufgrund der veränderten Bedrohungs- und Kriminalitätslage notwendig, der Bedrohung durch islamistisch begründeten Terror und der Zunahme politisch motivierter Gewalt muss mit einer angepassten Rechtslage begegnet werden. Er betont das Augenmaß sowohl bei den geplanten Gesetzesänderungen, als auch bei den geplanten Maßnahmen aufgrund der Anpassung durch diesen GE. Der Senator führt zu folgenden Punkten aus: Videoüberwachung, Überwachung von Kontakt- und Aufenthaltsverboten und Quellen-TKÜ. Herr Hinners führt aus, dass die vorgeschlagenen Grundrechtseingriffe sachlich geboten und verhältnismäßig sind. Er erläutert, dass in der Vergangenheit Terrorverdächtige teilweise nur aufgrund von Informationen aus dem Ausland ermittelt werden konnten, die hier nicht vorgelegen hätten, da es im Inland an den erforderlichen Befugnissen zur Ermittlung der Informationen gefehlt habe. Herr Fecker äußert die Bedenken der Fraktion der Grünen hinsichtlich der zeitlichen Dimension der Wirkung von Eingriffsmaßnahmen. Man lehne die Weite der Videoüberwachung ab. Zudem erforderten die beabsichtigten neuen Befugnisse eine Evaluation und Befristung. Herr Senkal bezeichnet den vorgelegten GE als einen Entwurf mit Augenmaß. Es müssten Nachjustierungen bezüglich der Regelungen zu den Berufsheimnisträgern vorgenommen werden. Herr Wesemann lehnt den GE ab, da er die tatbestandsmäßigen Voraussetzungen für zu gering hält und die Nutzung der Normen ein Einfallstor staatlicher unkontrollierbarer Überwachung sei. Der Richtervorbehalt sei kein ausreichendes Korrektiv. Herr Zenner hebt u.a. den Schutz ggf. Dritter von Überwachungsmaßnahmen Betroffener hervor. Er sprach sich dafür aus, die Überprüfung der Maßnahmen der für das Polizeirecht zuständigen Verwaltungsgerichtsbarkeit zuzuordnen. Herr Hinners führt aus, dass die LfDI schon im Dezember 2017 und umfangreich Stellung bezogen hat, sowie dass die Maßnahmen des GE grundsätzlich unter dem Richtervorbehalt stünden. Herr Timke begrüßt den gemachten Vorschlag als notwendige Erneuerung des PG.  <b>Beschluss:</b> Die staatliche Deputation für Inneres nimmt den GE zur Kenntnis und beschließt eine erneute Befassung
TOP 7	Polizeireform - Maßnahmen und Umsetzungsplanung 19/169	<b>vertagt auf 08.02.2018</b>
TOP 8	Erneuerung der technischen Infrastruktur in den Einsatzleitstellen der Polizei Bremen und Feuerwehr Bremen 19/170	<b>Beschluss:</b> Die staatliche Deputation für Inneres nimmt die Vorlage zur Kenntnis und stimmt bei Enthaltung der CDU und des Deputierten Wesemann der Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 840.000 € für den Austausch der Hardwarekomponenten und einem Softwareupgrade in den Einsatzleitzentralen der Polizei und Feuerwehr zu und bittet den Senator für Inneres in Abstimmung mit der Senatorin für Finanzen die haushaltsrechtliche Ermächtigung durch den Haushalts- und Finanzausschuss einzuholen.
TOP 9	Bericht der Verwaltung Ausstattung der KTU	<b>Bericht:</b> Heinke/LKA: Der Bearbeitungsstand hat sich bereits gebessert, die Rückstände konnten reduziert werden. Alle Stellen in der KTU sind jetzt besetzt. Weiterhin werden nach Abstimmung mit der Justiz die Untersuchungen von Drogen verfahrensgemessen reduziert. Hr. Zenner fragt, wann Rückstände abgebaut sind und ob nicht per Zeitvertrag Experten eingestellt werden können.  <b>Beschluss:</b> Die Deputation für Inneres nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Der Senator für Inneres**  
**Geschäftsstelle der Deputation für Inneres**

TOP 10	Berichtsbitte der Fraktion der CDU Sicherheitskonzept Neubaugebiet Werdersee 19/171	<u>Bericht :</u> gem. schriftlicher Vorlage.  <u>Beschluss:</u> Die staatliche Deputation für Inneres nimmt den Bericht des Senators für Inneres zur Kenntnis.
TOP 11	Berichtsbitte der Fraktion der GRÜNEN Berichtsbitte Pensionäre Kriminalpolizei 19/172	<u>Bericht:</u> gem. schriftlicher Vorlage.  <u>Beschluss:</u> Die Deputation für Inneres nimmt den Bericht zur Kenntnis.
TOP 12	Berichte der Verwaltung Berichtsbitte Polizei Bhv. Mitarbeiterbefragung	<u>Bericht:</u> Der Leiter der OPB, Herr Götze, führt zu Untersuchungsdesign und Befragungsdimensionen aus und trägt zentrale Ergebnisse vor. Frau Schnittker fragt, ob die Polizei Bremen plant eine solche Befragung durchzuführen. PP Müller: Eine Mitarbeiter- und Bürgerbefragung ist geplant, wird aber erst nach Vollzug der Polizeireform durchgeführt werden. Hr. Zenner fragt, wieviele PVB das Pensionsalter nicht erreichen? PP Müller: es gibt vielfältige Mechanismen andere Einsatzmöglichkeiten zu finden. Die Zahl der Einschränkungen aus gesundheitlichen Gründen hat jedoch zugenommen. OPB, Hr. Götze bestätigt dies auch für Bremerhaven, der Krankenstand ist hoch, aber sinkt durch diverse Maßnahmen.  <u>Beschluss:</u> Die staatliche Deputation für Inneres nimmt den Bericht zur Kenntnis.
TOP 12a	Berichtsbitte der Fraktion der FDP Kontaktpolizisten	<u>Bericht:</u> gem. schriftlicher Vorlage. PP Müller führt auf nachfrage aus, dass derzeit 20-25 Stellen nicht besetzt seien, aber 5 Stellen im 4. Quartal 2017 ausgeschrieben wurden.  <u>Beschluss:</u> Die Deputation für Inneres nimmt den Bericht zur Kenntnis.
TOP 13	Verschiedenes	./.
TOP 13-1	Ausschreitungen nach dem Fußballspiel	<u>Bericht:</u> PP Müller hat zwei EG eingerichtet, aufgrund laufender Ermittlungen können keine Details berichtet werden, er ist aber zuversichtlich die Vorgänge aufklären zu können. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Deputation unterrichtet.  <u>Beschluss:</u> Die Deputation für Inneres nimmt die Berichte zur Kenntnis.
TOP 13-2	Berichtsbitte der Fraktion der CDU Herr Hinners Entweichen eines verdächtigen Drogendealers aus dem Polizeigewahrsam am 20.12.2017	<u>Bericht:</u> Aufgrund laufender Ermittlungen kann nicht abschließend berichtet werden.  <u>Beschluss:</u> Die Deputation für Inneres nimmt die Berichte zur Kenntnis und bittet um erneute Berichterstattung nach Abschluss des Strafverfahrens soweit Belange der Deputation für Inneres betroffen sind.
TOP 13-3	Berichtsbitte der Fraktion der FDP Herr Zenner Silvestervorfälle im Bereich Bahnhof und Ostertor, insbesondere Angriffe auf Polizei und Ordnungskräfte	<u>Bericht:</u> Im Vergleich zu anderen Städten waren es wenig Vorfälle, die jedoch nicht akzeptabel sind. In beiden Fällen waren es kleine Gruppen, die mit Böllern und Raketen gegen Polizei aktiv geworden sind (7 Fälle, 4 bekannte TV, 3 unbekannt). Eine spezifische Tätergruppe konnte nicht festgestellt werden. Auf Nachfrage erläutert PP Müller, dass die Polizei ihre Einsatzstrategie grundsätzlich veränderten Lagen anpasst.  <u>Beschluss:</u> Die Deputation für Inneres nimmt die Berichte zur Kenntnis.
TOP 13-4	Berichtsbitte der Fraktion der FDP Herr Zenner Tötungsdelikt Bremen-Osterholz	<u>Bericht:</u> Staatsrat Ehmke berichtet unter Verweis auf die Zuständigkeit des Rechtsausschusses kurz die bereits durch Öffentlichkeitsarbeit der Polizei dargestellten Ereignisse.  <u>Beschluss:</u> Die Deputation für Inneres nimmt die Berichte zur Kenntnis.
TOP 13-5	Berichtsbitte der Fraktion der FDP Herr Zenner Schmierereien am Bunker in Bremen Nord	<u>Bericht:</u> Staatsrat Ehmke berichtet unter Verweis auf die Zuständigkeit des Rechtsausschusses kurz die bereits durch Öffentlichkeitsarbeit der Polizei dargestellten Ereignisse. Eine politische Motivation kann angenommen werden.  <u>Beschluss:</u> Die Deputation für Inneres nimmt die Berichte zur Kenntnis.

**Der Senator für Inneres**  
**Geschäftsstelle der Deputation für Inneres**

TOP 13.6	Berichtsbitte der Fraktion der FDP Herr Zenner <b>Brandanschlag auf einen LKW in der Überseestadt</b>	<b>Bericht:</b> Staatsrat Ehmke berichtet unter Verweis auf die Zuständigkeit des Rechtsausschusses kurz die bereits durch Öffentlichkeitsarbeit der Polizei dargestellten Ereignisse. Aufgrund einer Bekennung im Internet kann eine politische Motivation angenommen werden.  <b>Beschluss:</b> Die Deputation für Inneres nimmt die Berichte zur Kenntnis.
TOP 13.7	Verschiedenes	- Es erfolgt eine Berichtsbitte der CDU zu Seiteneinsteigern bei der Kriminalpolizei nach Abschluss der Einstellungen. * Hr. Timke fragt, warum über zwei Messerstechereien nicht presseöffentlich berichtet wurde. PP Müller führt aus, dass in einem Fall Meldewege nicht eingehalten wurden und sagt weiterhin, dass nach abschließender Aufklärung berichtet werden kann.
<b>Teil B - staatlich/städtisch</b>		
TOP 1	Verstärkungsmittel für das Handlungsfeld Digitale Verwaltung im Ressortbereich Inneres, Nachbewilligung der zentralen Schwerpunktmitel auf die Einzelmaßnahmen	Zustimmung auf Grundlage der schriftlichen Vorlage bei Enthaltung der Opposition.
TOP 2	Verstärkungsmittel für das Handlungsfeld Sichere und Saubere Stadt im Ressortbereich Inneres, Nachbewilligung der zentralen Schwerpunktmitel auf die Einzelmaßnahmen	Zustimmung auf Grundlage der schriftlichen Vorlage bei Enthaltung der Deputierten Wesemann, Zenner und der Fraktion CDU.
TOP 3	Finanzierung der Maßnahmen aus dem Handlungsfeld Bürgerservice hier: haushaltstechnische Umsetzung	Zustimmung auf Grundlage der schriftlichen Vorlage bei Enthaltung der Deputierten Wesemann, Zenner und der Fraktion CDU.
<b>Teil C - städtisch</b>		
TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	<b>Beschluss:</b> Die städtische Deputation für Inneres stimmt der Tagesordnung zu.
TOP 2	Genehmigung von Protokollen 2.1 Niederschrift städtisch vom 23.11.2017	<b>Beschluss:</b> Die Niederschrift vom 19.10.2017 wird genehmigt.
TOP 3	Online-Dienstleistungen im Bürgeramt, Ordnungsamt, Migrationsamt	<b>Bericht:</b> gem. der schriftlichen Vorlage.  <b>Beschluss:</b> Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
TOP 4	Begrüßung der Amtsleiterin des Bürgeramtes Frau Dagmar Gattow	<b>Bericht:</b> Frau Gattow berichtet über aktuelle und geplante Entwicklungen im Bürgeramt. Dazu stellt sie bereits Verbesserungen in jüngster Zeit heraus.  <b>Beschluss:</b> ./.
TOP 5	Gewalt gegen Einsatzkräfte der Feuerwehr Bremen	<b>Bericht:</b> Gem. der schriftlichen Vorlage. Der Leiter der Berufsfeuerwehr, Herr Knorr, erörtert die im Bericht ausgewiesenen Delikte. Aufgrund der geringen Fallzahl (5) ist eine eindeutige Bewertung der Motivlagen nicht möglich.  <b>Beschluss:</b> Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
TOP 6	Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen bei der Feuerwehr Bremen hier: Entsperrung der Investitionsmittel 2018/2019	ausgesetzt. (Anmerkung der Redaktion: Umlaufverfahren zwischenzeitlich abgeschlossen.)

**Der Senator für Inneres**  
**Geschäftsstelle der Deputation für Inneres**

TOP 7	Verlängerung der Waffenverbotszone	<u>Bericht:</u> gem. der schriftlichen Vorlage.  <u>Beschluss:</u> Bei Enthaltung der Deputierten Wesemann und Zenner gem. des schriftlichen Beschlussvorschlags beschlossen.
TOP 8	Verschiedenes	/.